GEMEINDEBRIEF

Nr. 02/2018

MEIN GEIST SOLL UNTER EUCH BLEIBEN! spricht der Herr. (Hagg 2,5)

Wie sehr bewegt das doch unsere Kirchenmitglieder, dass wir uns gerade im Murgtal von Kirchen und Gemeindehäusern innerlich lösen und real trennen müssen! Sorgen Sie sich auch darum, dass das Interesse an Gottesdienst und kirchlicher Gemeinschaft zerbröselt?
Wird der Geist des Herrn uns von diesen Sorgen entlasten? Nächstes Jahr sind Ältestenwahlen. Werden wir in Staufenberg jüngere Kandidaten finden, die bereit sind, die Verantwortung für unsere Gemeinden aufzunehmen?

Der jüdische Prophet Haggai fragt seine Zeitgenossen im Blick auf den maroden Tempel in Jerusalem: *„Wer ist unter euch noch übrig, der dieses Haus in seiner früheren Herrlichkeit gesehen hat — und wie seht ihr es jetzt? Kommt es euch nicht wie ein Nichts vor?“* Wie wenn er es auch für unsere Zeit geschrieben hätte: die Kirche ist für die meisten Menschen kaum noch von Bedeutung.

Und dann fordert Haggai seine gläubigen Zuhörer heraus: *„Ist wohl für euch die Zeit da, in feingetäfelten Häusern zu wohnen, während dieses Haus Gottes wüst daliegt? Schafft Holz herbei und baut den Tempel wieder auf, dass ich Wohlgefallen daran habe und geehrt werde, spricht der Herr.“* Wir verstehen recht: es geht heute bei uns nicht um die Kirche aus Stein. Es geht um das Haus des Herrn, die Gemeinde: *„**Ihr** seid der Tempel des Heiligen Geistes!“,* wie der Apostel Paulus sich ausdrückt.

Christen, fasst Mut, der Bewegung des Heiligen Geistes zur Verfügung zu stehen! Haggai hat seinen Leuten zugerufen: *„An die Arbeit, denn ich bin mit Euch, spricht der Herr Zebaoth — und mein Geist soll unter euch bleiben, fürchtet euch nicht! Ich erfülle mein Haus mit Herrlichkeit. Ich will an diesem Ort Frieden stiften!“* spricht der Herr Zebaoth.

Lebendige christliche Gemeinden bestehen aus Menschen, die den Geist Gottes in ihre Herzen einladen, sich bekennen und aufeinander hören, miteinander leben als Gottes Hausgenossen und die reichen Güter seines Hauses verwalten. Dazu gehören auch unsere Kirchengebäude und Gemeindehäuser. Sie sollen Orte sein zum Frieden stiften, Orte der Versöhnung mit Gott und den Mitmenschen.
Dann geht es um Investitionen in unsere Fähigkeit zur Versöhnung, in unser Miteinander, in die Seelsorge, in die Verkündigung des Frieden Gottes, der höher ist als all unsere Vernunft. Für unsere Mitmenschen ist dieser Frieden bestimmt wie das Wasser einer Quelle für das Land. Nicht nur für unsere inneren kirchlichen Kreise. Zukunftsfähig werden heißt: bereit sein für unseren Ort, für unser Land.
Damit uns der Geist Gottes dazu motiviert, unser Können und Vermögen in der Gemeinde zur Versöhnung, zum Frieden einzusetzen, beten wir:

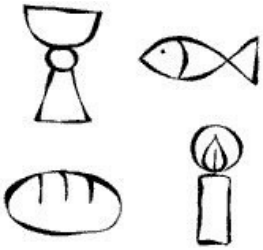
„Komm, Heiliger Geist, erneuere Deine Kirche und fang bei mir an!“

Gruß aus dem Pfarrhaus

Ihre Rita und Hans-J. Scholz, Pfr.

06. Mai 2018

.



Neue Konfirmanden

Am 19. Juni 2018 haben sich sechs Jugendliche für den Konfirmandenunterricht 2018/19 angemeldet:

Hannah Bangert
Gwendolin Dehlinger
Ronja Dewald
Jana Hecker
Mateo Körner
Maria-Katharina Seckler

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien am Mittwoch, den 12.09.18, um 17.00 Uhr. Die Konfirmanden stellen sich am 23.09.18 im Gottesdienst um 10.00 Uhr vor.

Frau Rolle

Montag bis Donnerstag werden Kinder des Kindergartens und der Grundschule von Frau Rolle im Gemeindehaus verköstigt.

Kirchturm

Der Kirchturm wurde gestrichen, weil unbedingt die Ziffernblätter und Zeiger der Turmuhr erneuert werden mussten. Dabei haben wir auch Betonschäden an den Turmluken entdeckt und saniert.
Am 26. Juni wurden die neuen Zeiger und Ziffernblätter am Kirchturm angebracht.

Vielen Dank
an *Dieter Hecker*, der sich in mühevollen Abklärungen
mit dem Architekt, den ausführenden Firmen und der Kirchenverwaltung
zusammen- und auseinandergesetzt hat!

Garten

Ein großer Dank des Ältestenkreises gilt Frau Barbara Haitz für ihren vollen körperlichen Einsatz zur Verschönerung des Vorgartens beim Gemeindehaus!

Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Edgar Grimm, der sich nach wie vor um den Vorgarten bei der Kirche und um den Apfelbaum beim Gemeindehaus kümmert! Er und seine Frau Hannelore feiern übrigens am 16. August 2018 Diamantene Hochzeit! Herzlichen Glückwunsch!

Seniorennachmittage

Immer wieder stellen wir fest, dass ältere Gemeindeglieder und andere freundliche Senioren sich scheuen, zum Seniorennachmittag in den Paulussaal zu kommen. Warten Sie nicht, bis Sie über achtzig sind. Das Seniorenleben fängt früher an!
Es gibt immer wunderbaren, selbstgebackenen Kuchen, eine lebhafte Besinnung mit Gesang, ein seniorengemäßes Thema und Volkslieder.

Dafür bereitet sich unser Team unter der Leitung von Frau Rita Scholz, Helga Zeller, Ulrike Grimm und neuerdings Anita Weber vor.

Horst Schmeiser und Pfr. Scholz machen miteinander Akkordeon- und Gitarrenmusik zum
Mitsingen…

Dorfplatzgottesdienst mit Grillen am 24.06.2018

Ein Dorfladen für Staufenberg – Jetzt oder nie!

Das Team Dorfleben freut sich sehr, dass seit der Bürgerversammlung am 28. Februar in der Staufenberghalle Absichtserklärungen in Höhe von über 58.000 € gezeichnet wurden. Die Summe wurde fast ausschließlich von Staufenberger Bürgerinnen und Bürgern gestemmt. Das ist ein tolles Ergebnis. Um das Ziel von 80.000 € zu erreichen braucht das Team weiterhin tatkräftige Unterstützung. Machen Sie mit und werden Sie Teil eines tollen Projektes für die Zukunft!

Es geht beim Projekt Dorfleben nicht nur um die Errichtung eines Dorfladens um die ortsnahe Rundumversorgung wiederherzustellen. *„Es geht uns um viel mehr, als nur eine Einkaufsmöglichkeit. Wir wollen in Staufenberg einen Dorfmittelpunkt schaffen, wo wir uns mit lieben Menschen treffen und bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen verweilen können.“,* betont der Teamsprecher Udo Kathan.
Im Erdgeschoss des geplanten Gebäudes soll neben dem Laden, einem Bankautomat und einer Post-/Paketannahmestelle auch ein kleines Café realisiert werden. Vom Gebäude bis hin zum verkauften Produkt möchte das Team auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Persönlichkeit setzen. *„Junge Familien sollen nach Staufenberg ziehen und auch gerne hierbleiben. Nur so können bestehende Einrichtungen, wie der Kindergarten und die Schule, im Ort erhalten bleiben. Die neue Markthalle soll Staufenberg zu einem attraktiven und lebenswerten Ort machen. Ganz nach unserem Motto: Für eine lebendige Dorfgemeinschaft mit Zukunft.“,* so Nina Haller, Mitglied des Steuerungsteams.

Für den Betrieb und die Umsetzung des Dorfladens soll eine Unternehmensgesellschaft mit Stiller Beteiligung gegründet werden. Damit die UG auf stabilen Beinen steht, sollen 3-4 Staufenberger Vereine als Gründungsgesellschafter notariell eingetragen werden. Mit der Zeichnung eines Anteilscheines kann zudem jeder als stiller Gesellschafter Teil des Dorfladens werden und zur Realisierung und zum langfristigen Erhalt beitragen.
Wenn Absichtserklärungen für den Kauf eines Anteilscheins in Höhe von 80.000 € gezeichnet sind, wird das Team Dorfleben zusammen mit den Vereinen die Unternehmensgesellschaft gründen. Erst dann wird die Zahlung über den gezeichneten Betrag fällig.

Dorfladen

Absichtserklärungen können ab einer Summe von 200 € gezeichnet werden. Eine Absichtserklärung kann auch von mehreren Personen gemeinsam gezeichnet werden. Machen Sie mit und werden Sie Teil des Dorfladen Staufenberg.
Und so geht es: Absichtserklärung ausfüllen, in einen Briefumschlag legen und an den genannten Stellen abgeben.
Absichtserklärungen und Informationen zur Gesellschaft finden Sie auf www.dorfleben-staufenberg.de

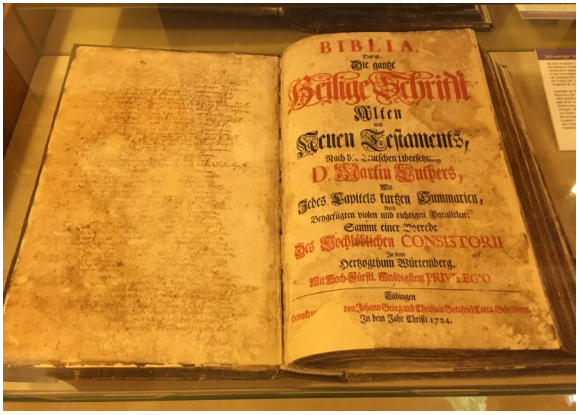
Kontakt Team Dorfleben: Udo Kathan,
Tel. 0152 09089307,
E-Mail: dorfleben.staufenberg@web.de

Aktueller Zeichnungsstand

Gebäudeentwurf Markthalle

Seit 775 Jahren gibt es in Gernsbach eine Pfarrei mit kirchlichem Leben. Seit der Reformation, also etwa 500 Jahre lang, besteht die Evangelische Gemeinde St. Jakob. Die Paulusgemeinde besteht faktisch seit 1913 das Bethaus gebaut wurde, aus dem durch Erweiterung die Pauluskirche entstand. Zwischen den christlichen Gemeinden, auch mit der freikirchlichen Christusgemeinde, ist ein gutes ökumenisches Miteinander geworden.

Das ist denen zu verdanken, die Schluss gemacht haben mit gegenseitigen Verteufelungen und Rechthabereien. Wir begegnen uns auf Augenhöhe bei allen Unterschieden. Das gelingt, weil wir von Paulus gelernt haben, die anderen höher zu achten als sich selbst (Phil 2, 3).



Bibel in der Ausstellung im Amtshof

Dank den Spendern:

CASIMIR KAST
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

GLATFELTER
Beyond Paper

KARL KRIEG GMBH
Seit 1958
Ihr Fachbetrieb
in Weisenbach
Heizung
Lüftung
Sanitär
Blechnerei
Solaranlagen
Kundendienst
In den Höfen 26 · 76599 Weisenbach
☎ 07224 3412 · Fax 07224 68431
web: www.karl-krieg-gmbh.de
E-Mail: info@karl-krieg-gmbh.de

W-QUADRAT
ökologische ENERGIE - Technik

Optik KNAPP

Andacht nach der Sternwanderung am 18.03.2018

Badischer Abend am 14.06.2018

Ökumenischer
Festgottesdienst am
17.06.2018

Raum für Gutes“

Es herrscht Raumnot in unserem Land. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenig Möglichkeiten einander zu begegnen und sich zusammenzutun.

Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmission bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden bieten Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, bewahren Freiräume.
Raum für Neues…Raum für Gutes.

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern.
Bitte tun Sie mit Ihrer Spende Gutes. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks.

Mehr Informationen unter: www.diakonie-baden.de oder bei:
Volker Erbacher, Pfr., erbacher@diakonie-baden.de

Hier kommt die letzte Einladung zum Gemeindefest am 15. Juli vor dem Fest!

Der Gottesdienst um 10.00 Uhr wird gestaltet vom Familiengottesdienst-Team

Kerstin Eiswirth, Beate Fritz, Michaela Seckler und Anja Volkmaier.

Essen und Getränk mit gewohnter Qualität, Kaffee und Kuchen gibt's ab 11.15 Uhr.
Zur Mittagszeit spielt der Musikverein „Harmonie Staufenberg".
Der Paulus-Chor singt.
Robert Maier nicht nur als Dirigent des Musikvereins, sondern auch Solo.
Dieses Mal sagen wir das Ende des Nachmittags auf 16.00 an - es gibt in jedem Fall ein WM-Endspiel, aber kein Public Viewing im Paulussaal.

aus „Bank-rott" mach Bank-flott"

SWR 4 Sommerevent auf dem Dorfplatz…

…findet statt am **Freitag, 24. August 2018.**

Bitte unbedingt die Veröffentlichung in den Tageszeitungen beachten!

Termine

15.07.18	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest, anschließend Festbetrieb
22.07.18	09.30 Uhr	Gottesdienst
24.07.18	08.30 Uhr	Schuljahrschluss-Gottesdienst Grundschule
29.07.18	09.00 Uhr	Gottesdienst
05.08.18	09.00 Uhr	Gottesdienst
12.08.18	09.00 Uhr	Gottesdienst
19.08.18	09.00 Uhr	Gottesdienst
26.08.18	09.00 Uhr	Gottesdienst
02.09.18	09.00 Uhr	Gottesdienst
09.09.18	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.09.18	08.30 Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresanfang
16.09.18	09.30 Uhr	Gottesdienst
23.09.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
30.09.18	09.30 Uhr	Gottesdienst
07.10.18	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest, anschl. Neuer Wein, Kartoffelsupp und Zwiebelkuchen
14.10.18	09.30 Uhr	Gottesdienst
21.10.18	09.30 Uhr	Gottesdienst

Redaktion: Pfr. Hans Scholz
Gestaltung: Petra Rahner
Herausgeber: Der Ältestenkreis der Paulusgemeinde Staufenberg
Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle Haushalte in Staufenberg und an den Freundeskreis der Paulus-Gemeinde verteilt. Lesermeinungen und Spenden sind für unsere Arbeit notwendig und willkommen.
Spendenkonten der Paulusgemeinde Staufenberg:
IBAN DE84665500700000011882 (SPK Ra-Ge) für allgem. Gemeindezwecke
IBAN DE86662900000062179104 (VoBa Bad-Ra) für Bitola